



Zweckverband Müllverwertung Schwandorf



**Symposium**  
**Abfallwirtschaft, Klimaschutz und**  
**Klimawandel**  
aus Sicht des  
**Zweckverbandes Müllverwertung**  
**Schwandorf**

**18.5.2010**

Verbandsvorsitzender OB Hans Schaidinger



Die Gründung des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf 1979 und der Bau des Müllkraftwerkes Schwandorf waren eine wichtige Entscheidung für:

- die Entsorgungssicherheit im ostbayerischen Raum
- die Versorgung des VAW- Nabwerkes und damit der Erhaltung des Standortes und der Arbeitsplätze

Versorgung und Entsorgung = Schwandorfer Modell

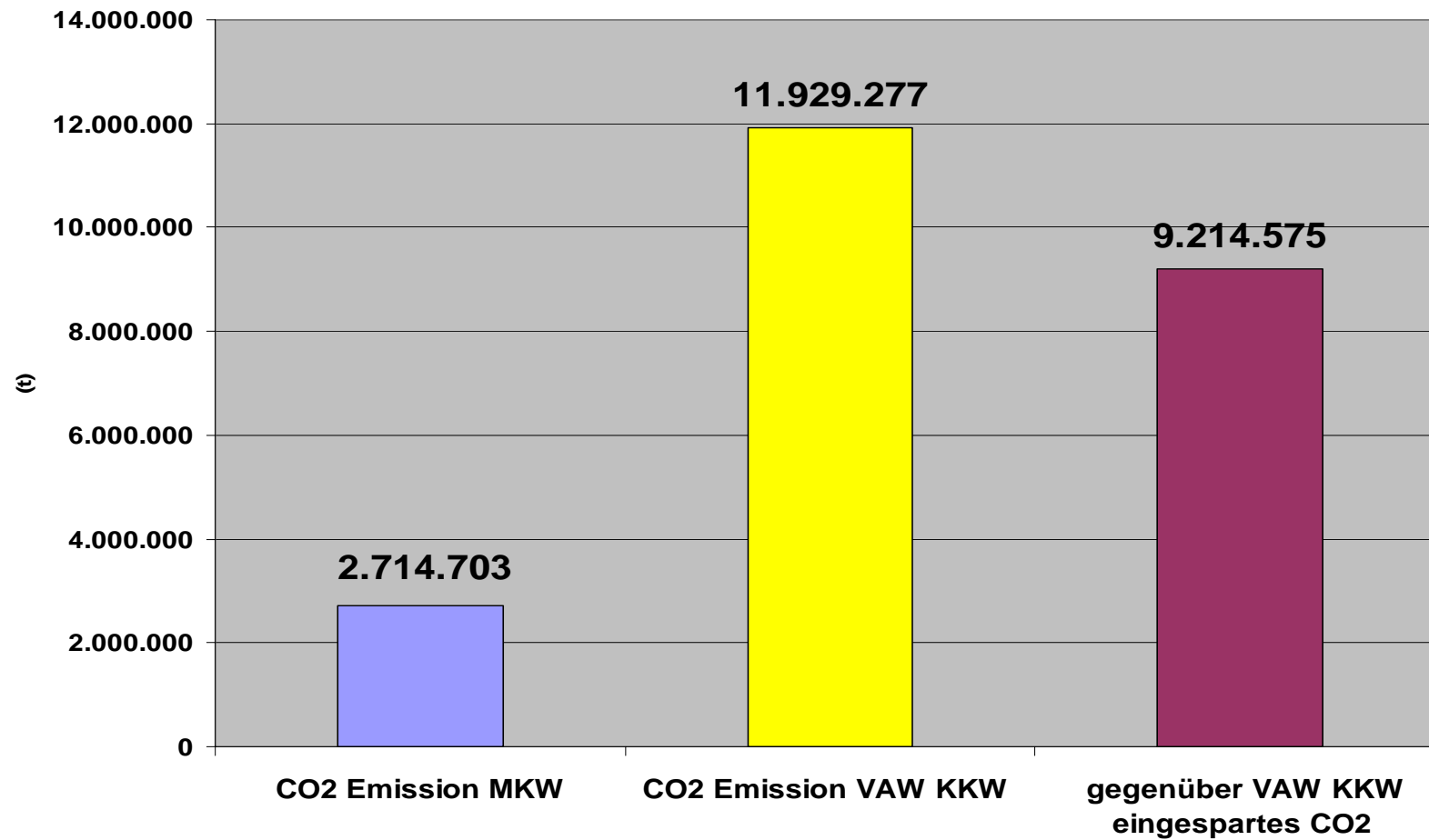


## Zugleich richtungweisende Entscheidung für den Klimaschutz:

- Klimaschutz durch Ersatz eines Braunkohlekraftwerkes
- Klimaschutz durch Abfallwirtschaft
- Klimaschutz durch die Entscheidung für ein Bahntransportsystems
- Klimaschutz durch Fernwärmeauskoppelung



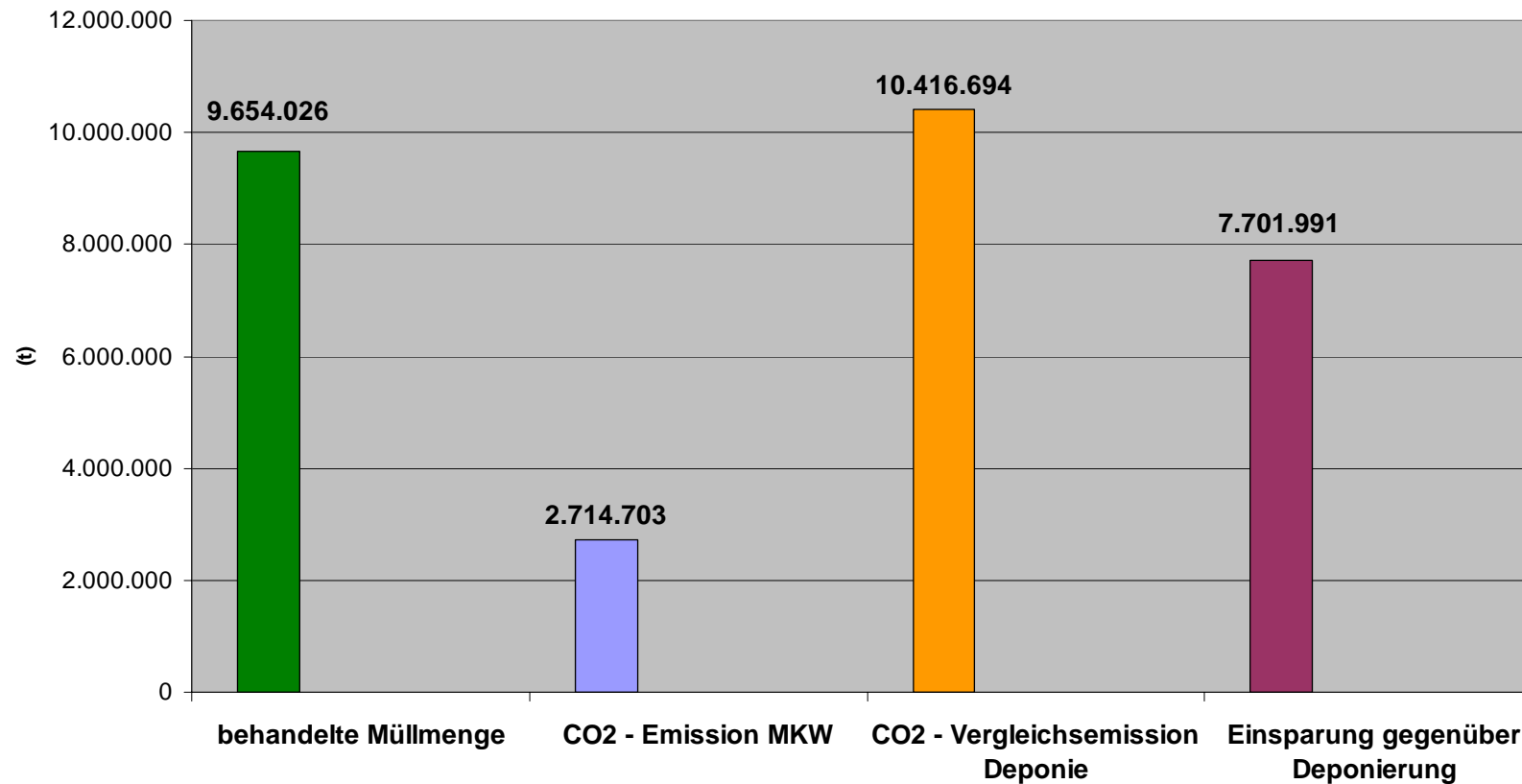
Klimaschutz durch Ersatz eines Braunkohlekraftwerkes  
seit 1983





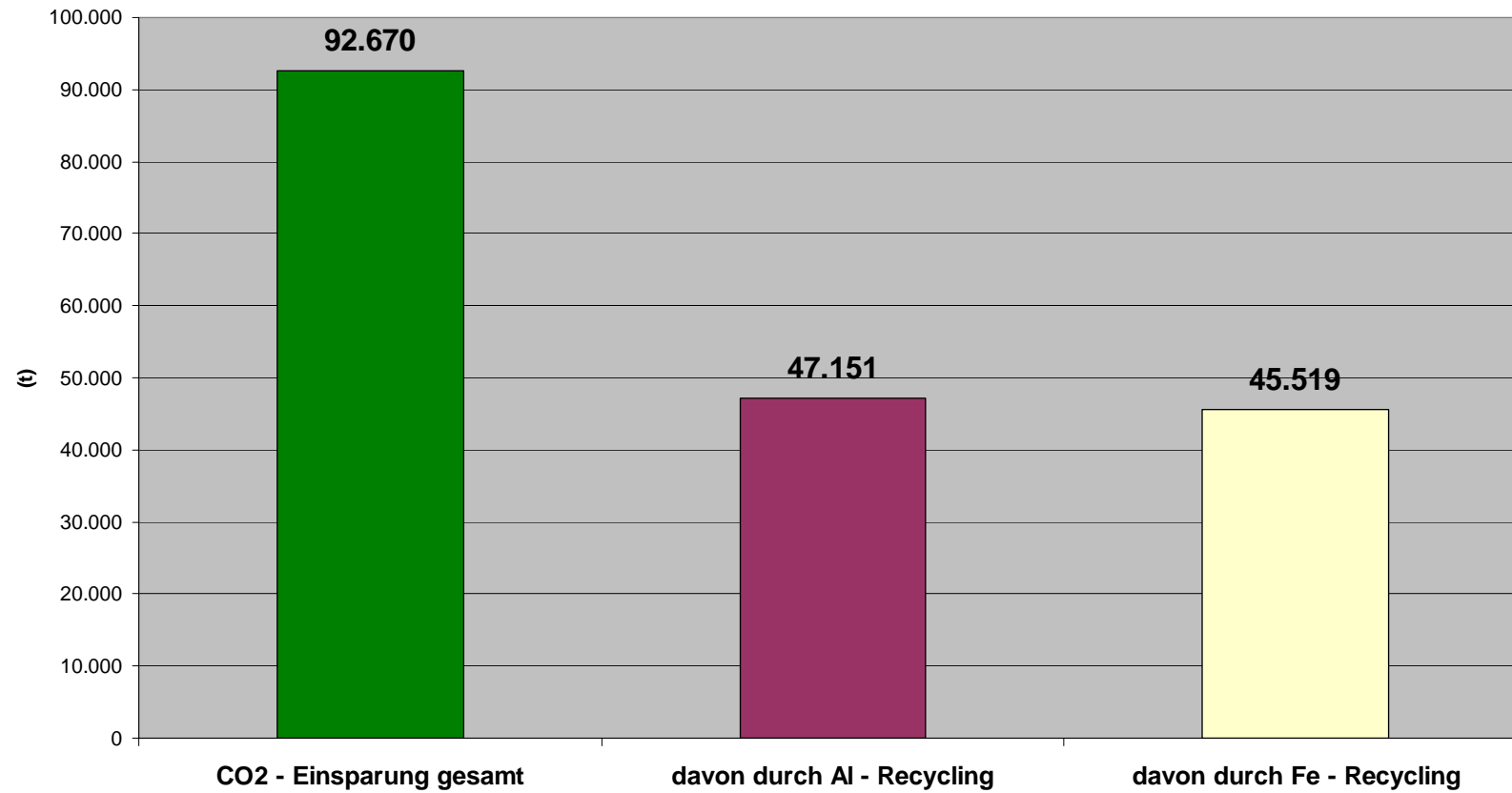
## Klimaschutz durch Abfallwirtschaft

Einsparung gegenüber Deponierung  
seit 1983



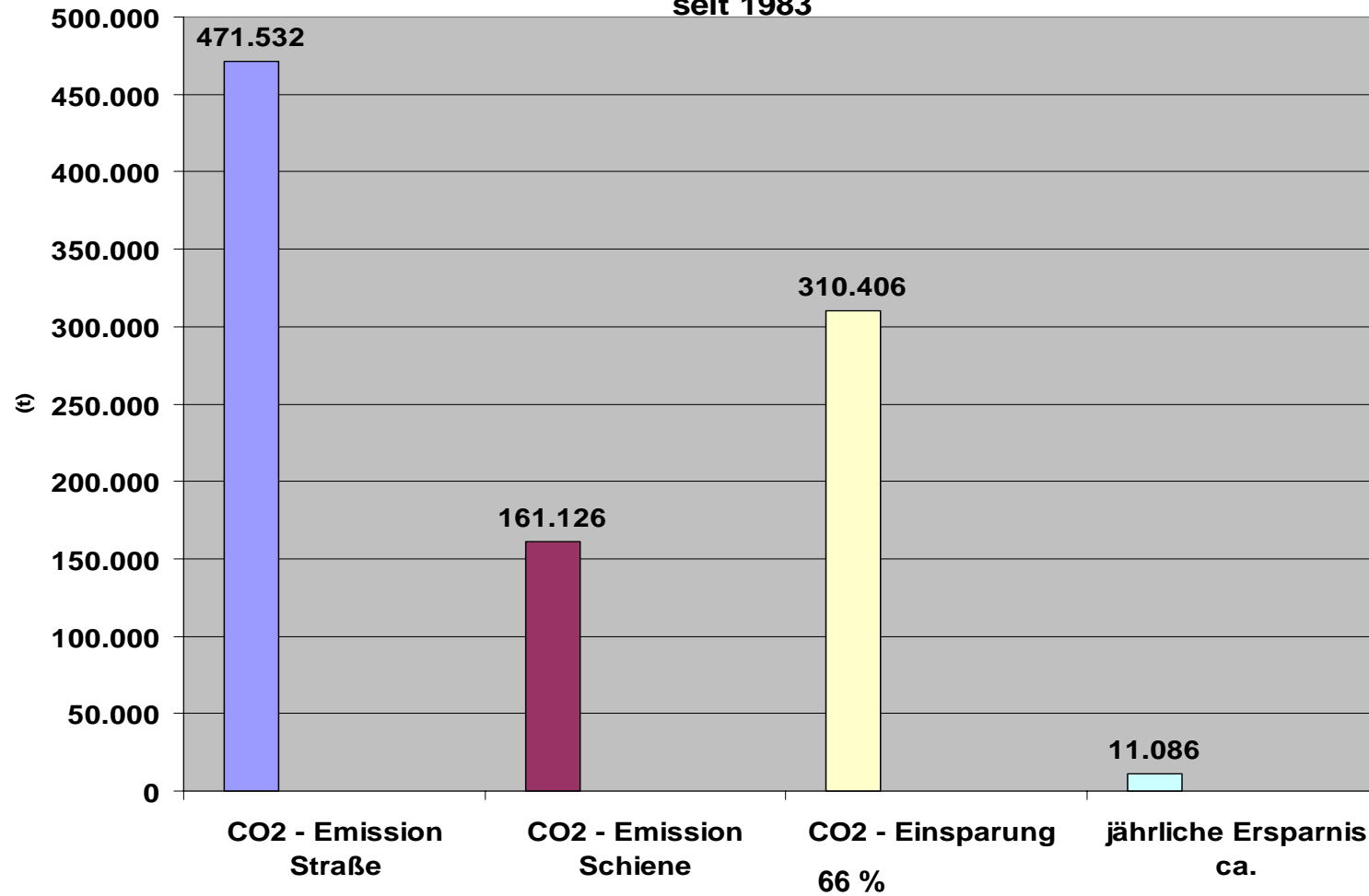


### Einsparung durch Gewinnung von Metallen aus der MKW Schlacke (Jahre 2007-2009)



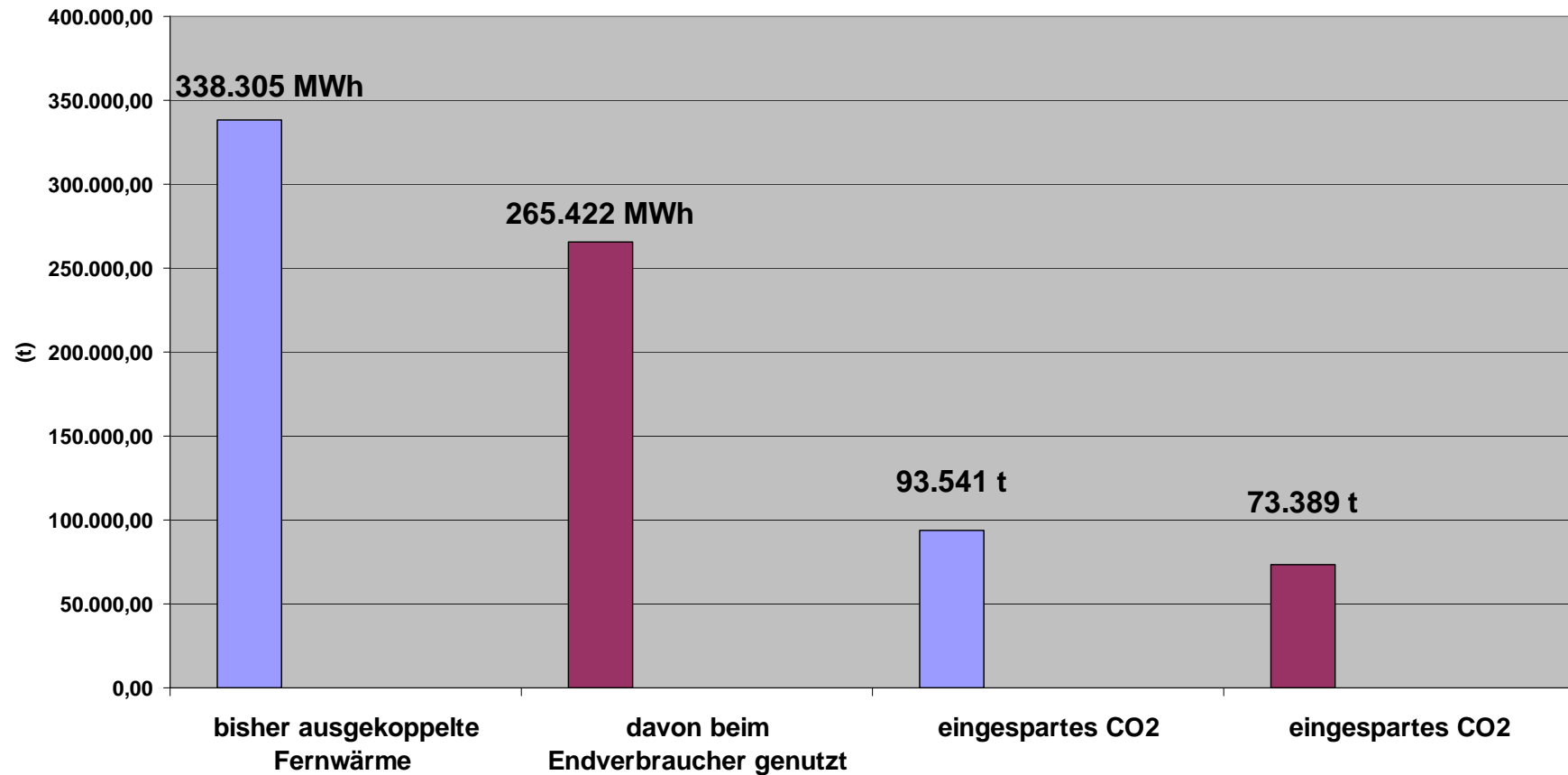


Einsparung durch ein Ferntransportsystem  
seit 1983





## Klimaschutz durch Fernwärmeauskoppelung seit 1996

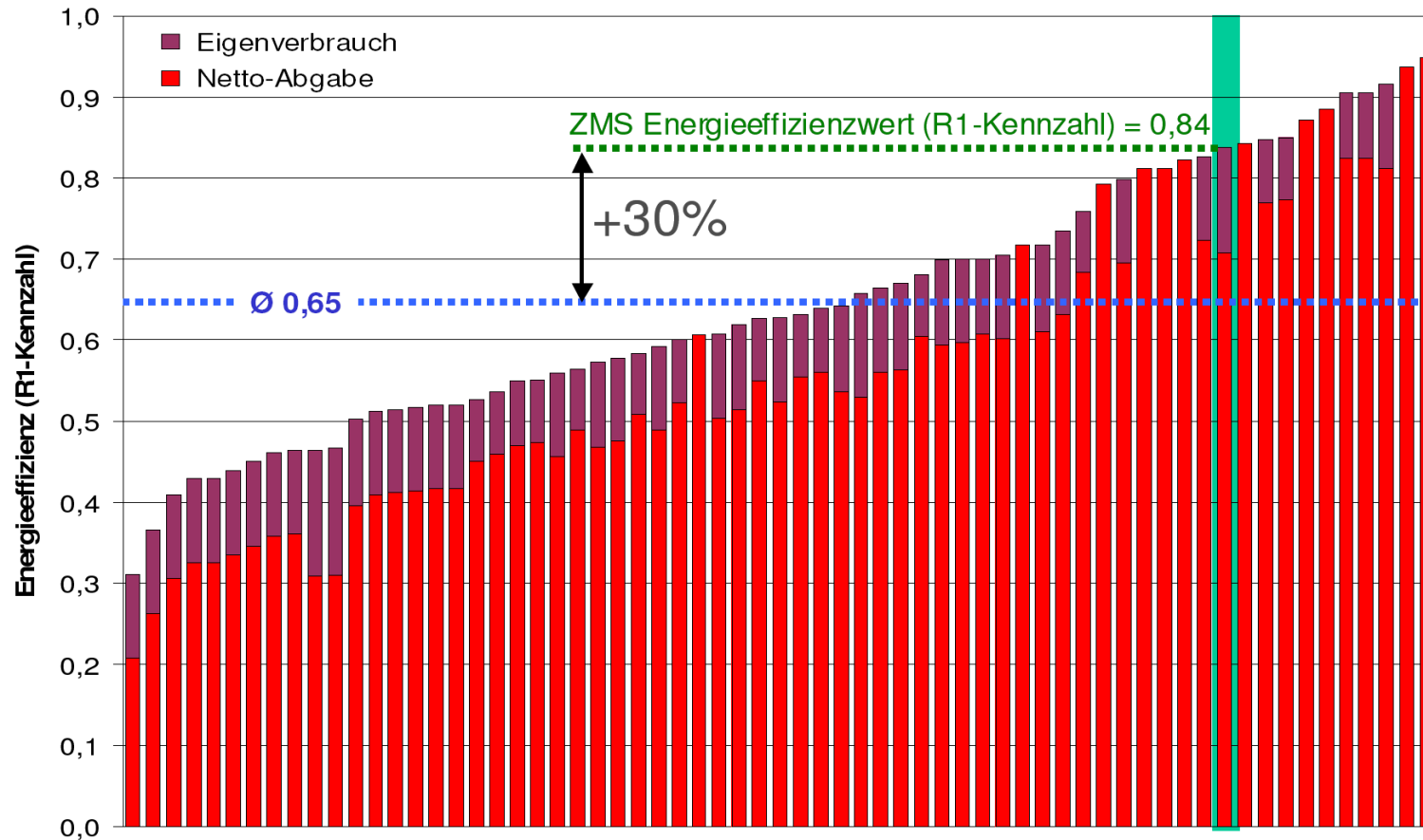




## Energieeffizienzwert im Müllkraftwerk Schwandorf

nach EU

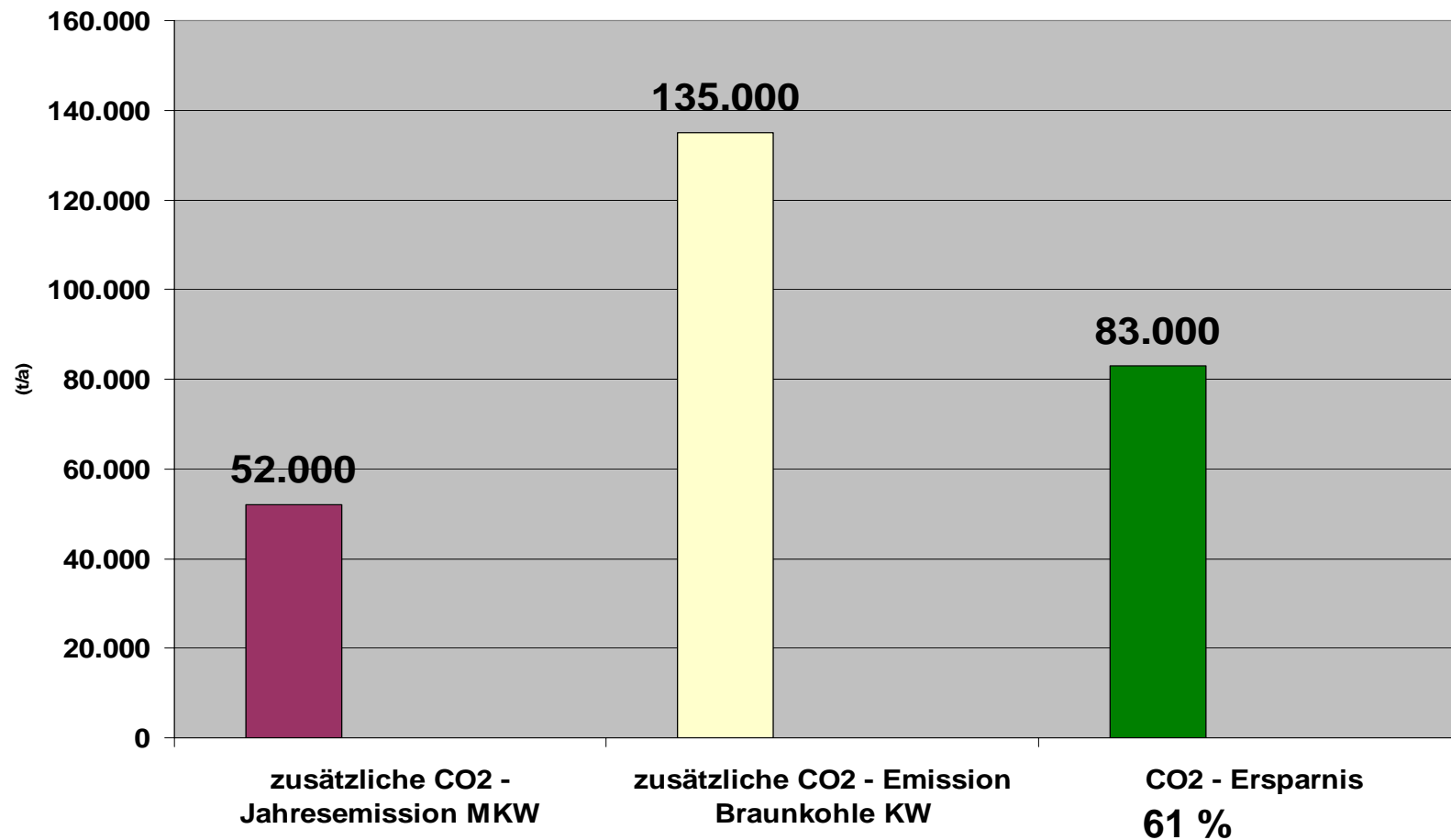
R1- Kennzahl



*Spannweite der deutschen MVAn nach Energieeffizienz;  
Datenquelle: öffentlich zugängliche Angaben der Betreiber und An-  
nahmen des IFEU.*



## Mögliches Einsparungspotenzial bei Erhöhung der Müllmenge anstatt eines neuen Braunkohlekraftwerkes

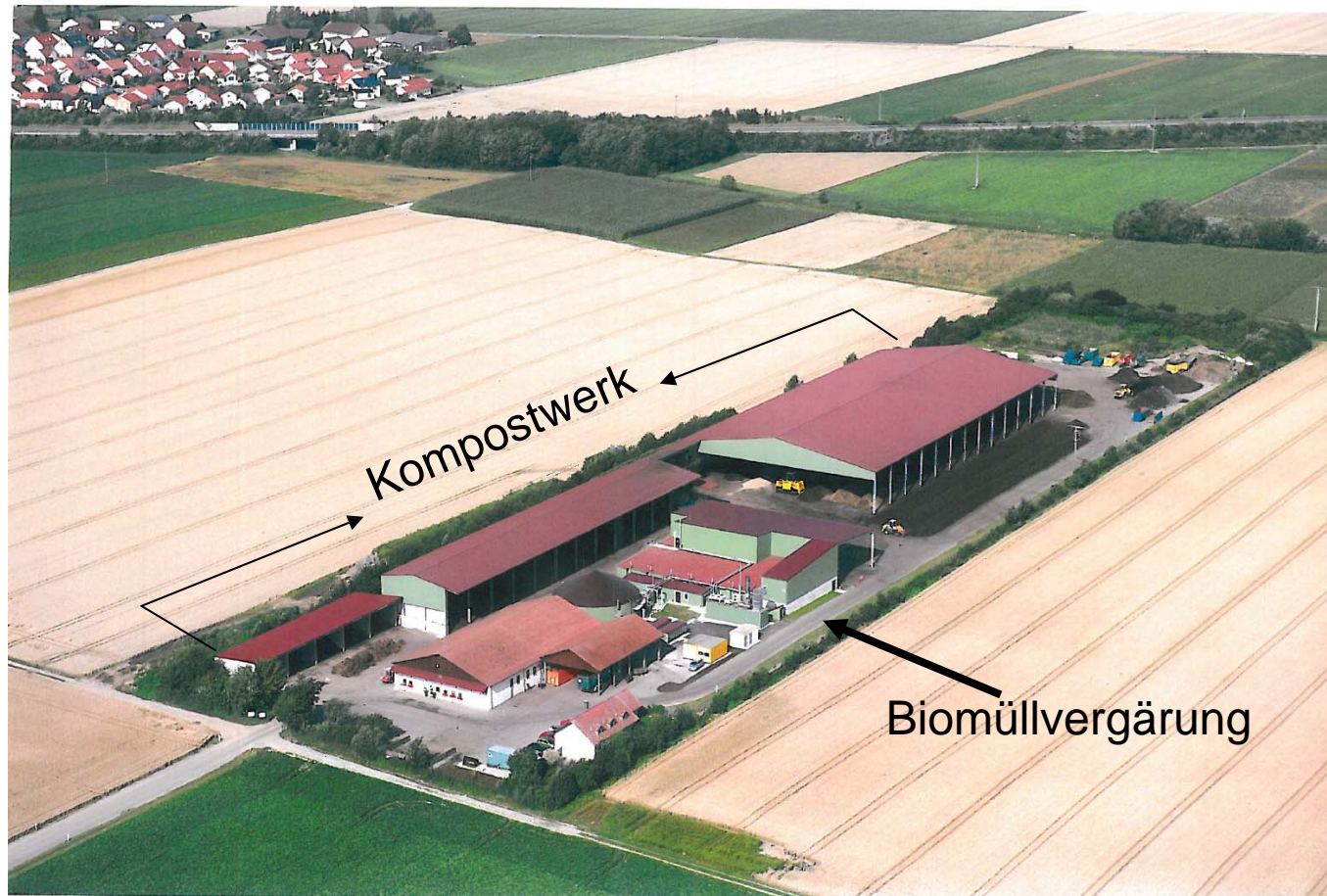




# **Beispielhafte weitere Maßnahmen bei den Verbandsmitgliedern**



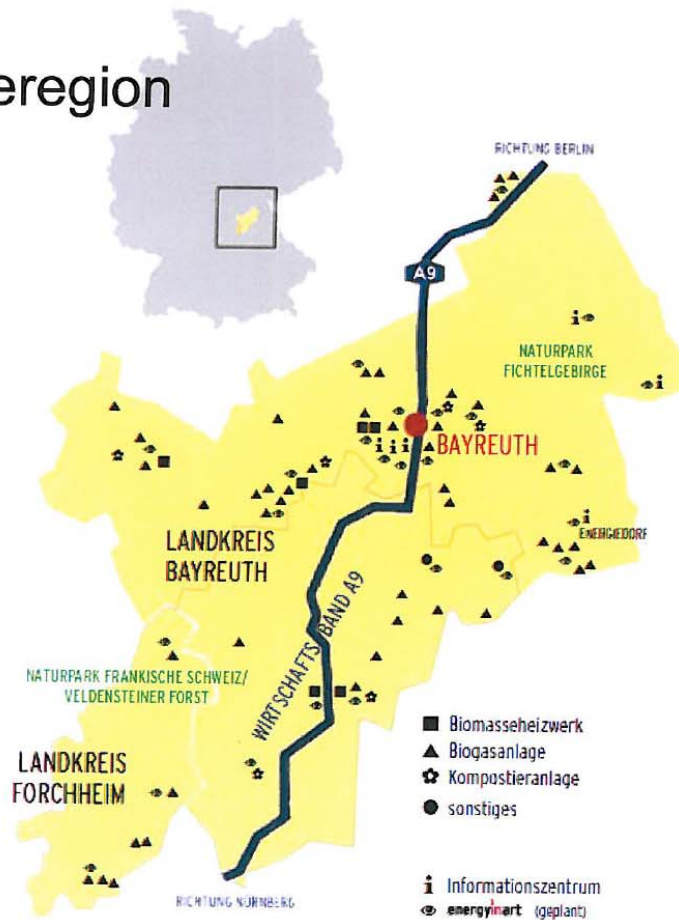
## Biomüllvergärungsanlage, Kompostwerk Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing





# Bioenergieregion Bayreuth

Bioenergieregion  
Bayreuth



Stadt Bayreuth  
Lkr. Bayreuth  
Teile Lkr. Forchheim (7 Gemeinden)

200.000 Einw.

1.500 qkm

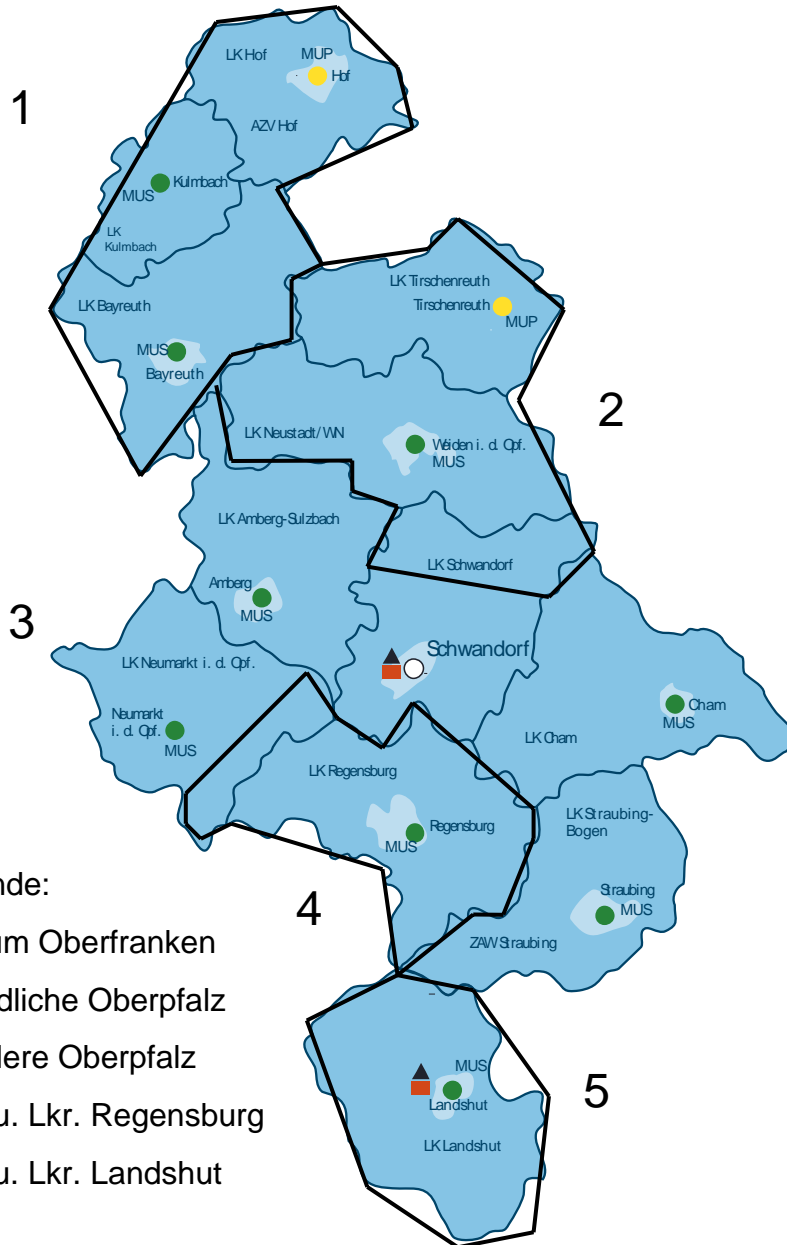
90 %  
Landwirtsch.  
und Forstfläche



# **ZMS Biomassekonzept 5 Regionen**



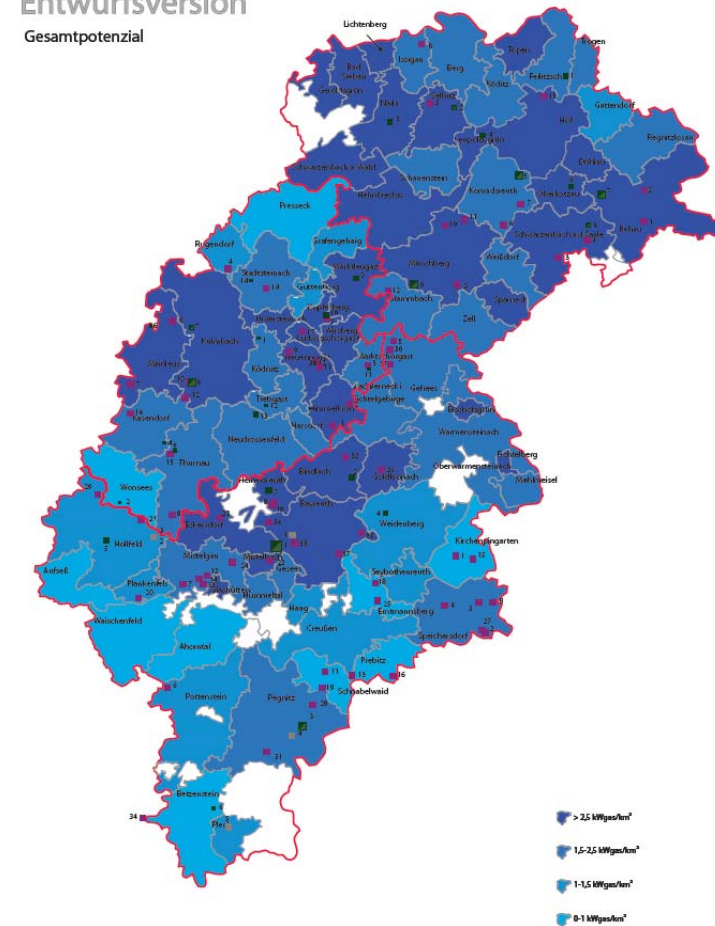
## Beispiel Potenzialanalyse Hof, Kulmbach, Bayreuth



Legende:

- 1 Raum Oberfranken
- 2 Nördliche Oberpfalz
- 3 Mittlere Oberpfalz
- 4 St. u. Lkr. Regensburg
- 5 St. u. Lkr. Landshut

### Entwurfsversion Gesamtpotenzial



—	Gemeindegrenze	—	Hauptstraße	—	Fluss	●	Wärmesenken	■	Kompostieranlagen	Projekt: Einbettung von Pflanzleiten zur Biomasseerzeugung, zödisches Verbandsgebiet Auftraggeber: Zweckverband Müllverwertung Schwandorf Stand: 10.11.2009 Version: V1.11 www.zweckverband-zms.de
—	Landkreis	—	Nebenstraße	—	Fließrichtung	■	Bogasanlage	■	> 10.000 t/a	
—	Bundesautobahn	—	Eisenbahn mit Bahnhof	—	Bach	■	Biomasseheizwerk	■	5.000 - 10.000 t/a	
—	Bundesstraße	—	Gastrasse	—		■		■	1.000 - 5.000 t/a	
—		—		—		■		■	0 - 1.000 t/a	
—		—		—		■		■	Kompostieranlagen mit Biomüll	

## **Beispiel Stadt Regensburg**

### **Modelluntersuchung:**

***„Urbane Strategien zur Anpassung an den Klimawandel in Regensburg“***



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**